

Projektblatt

Steht unter dem Leitbildgedanken „Kölner Schulservice“ und orientiert sich dabei an der Gesamtzielsetzung des Prozesses und an den erarbeiteten Prämissen.

1.	<p>Thema Dienstanweisung Schulbusbegleitungen und pauschalierte Bezahlung der Schulbusbegleitungen</p>
2.	<p>Ergebnisverantwortliche/r 400/5, Frau Caspar ggf. unterstützt von 400/7</p>
3.	<p>Zielsetzung des Themas / Piloten Klare und abschließende Regelung des Verfahrens der Schulbusbegleitung sowie eine effiziente und effektive Personalbewirtschaftung.</p>
4.	<p>Geplante Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwurfserarbeitung ▪ rechtliche und inhaltliche Abstimmung bei 40 ▪ Einleitung des Beteiligungsverfahrens (= derzeitiger Stand) ▪ Inkrafttreten der Dienstanweisung ▪ Erarbeitung von Schreiben an Schulbusbegleiter/innen zwecks Bekanntgabe und Sicherstellung des Empfangs der Richtlinie sowie von Schreiben an die Schulleitungen zur Information ▪ Ausgabe der neuen Dienstanweisung an alle Schulbusbegleiter/innen ▪ Information aller betroffenen Schulleitungen ▪ Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen für die Einführung einer pauschalierten Bezahlung der Schulbusbegleiter/innen ▪ Bewertung der pauschalierten Bezahlung unter Kosten- / Nutzenaspekten ▪ Erstellung einer Entscheidungsvorlage
5.	<p>Meilensteine / Zieltermin</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Entwurf der Richtlinie ist bis zum 28.02.2011 erarbeitet. ▪ Das Beteiligungsverfahren ist bis 31.05.2011 abgeschlossen. ▪ Die Richtlinie ist zum 30.06.2011 in Kraft gesetzt und wird rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2011/2012 veröffentlicht. ▪ Die rechtlichen Voraussetzungen für eine pauschalierte Bezahlung sind bis zum 31.05.2011 geklärt. ▪ In Abhängigkeit des Ergebnisses der Kosten-/Nutzenanalyse erfolgt eine Umstellung der Bezahlung zum Schuljahr 2011/2012.
6.	<p>erforderliche Kosten / erforderlicher Ressourceneinsatz Personalressourcen bei 40 zur verwaltungsmäßigen Abwicklung der einzelnen Arbeitsschritte</p>
7.	<p>Wo ist durch die Übernahme von Eigenverantwortung eine Verbesserung des Ressourceneinsatzes zu erzielen? Durch Klarstellung, welche Maßnahmen in welchem Einzelfall zu ergreifen sind, wird der Zeitaufwand für die einzelnen Busrouten in dem dafür vorgesehenen Rahmen gehalten. Der Ablauf sowie die Zuständigkeiten sind vorgegeben. Damit treten keine unnötigen Zeitverzögerungen bei der Beförderung ein. Die Personalbewirtschaftung wird wesentlich vereinfacht und beschleunigt.</p>

8.	Messbare Erfolgsparameter (Kennzahlen) <ul style="list-style-type: none">▪ Kundenzufriedenheit (Qualität und Pünktlichkeit) durch Abfrage bei den Eltern der zu befördernden Kinder sowie bei den Schulen▪ Reduzierung der Anfragen der Schulleiter/innen und der Schulbusbegleiter/innen durch Erhebung▪ Wirtschaftlichkeit: Entwicklung der zusätzlichen Kosten für das beauftragte Busunternehmen sowie der Entgelte der Schulbusbegleiter/innen (= bessere Planbarkeit der Kosten)
----	---